

Satteldach-Zelthalle, Breite 8 m

Modelle 263017DP · 264017DP · 265017DP · 266017DP · 268017DP

263017DP
8 × 9,15 × 5,2 m

264017DP
8 × 12,2 × 5,2 m

265017DP
8 × 15,25 × 5,2 m

266017DP
8 × 18,3 × 5,2 m

268017DP
8 × 24,4 × 5,2 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

Modell	Breite	Länge	Höhe
263017DP	8 m	9,15 m	5,2 m
264017DP	8 m	12,2 m	5,2 m
265017DP	8 m	15,25 m	5,2 m
266017DP	8 m	18,3 m	5,2 m
268017DP	8 m	24,4 m	5,2 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Vorbereitung des Untergrunds, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Bei Fragen wenden Sie sich an uns. Jedes Teil trägt einen Code laut Stückliste – richten Sie sich bei der Montage stets nach den Teilenummern und Montagezeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach keine „Säcke" oder Durchhänge bilden. Spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst und Winter), wenn die Plane steifer ist. Bei Wärme und Sonne kann sie nachgeben und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung vom Dach verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie die Halle nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich während der Montage außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Rauschmitteln oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Droht starker Wind, befestigen Sie die Fundamente in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit Strom- und Wärmequellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie die Halle keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung für ausreichende Lüftung zur Abfuhr von Abgasen und anderen gefährlichen Dämpfen.

FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGTES WERKZEUG UND ZUBEHÖR

Maßband · Richtschnur zum Ausrichten der Fundamente · Ankerpflöcke · Leiter oder Scherenbühne · Schwerer Hammer · Bohrmaschine · Schlüssel (Ring-, Maul- oder Rollgabelschlüssel) · Messer · Hebevorrichtung (Seilrolle, Kran, Wagenheber)

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	263017DP	264017DP	265017DP	266017DP	268017DP
1	Gebogenes Dachrohr	2	3	4	5	7
1A	Gebogenes Dachrohr des Giebelbogens (Vorder- und Hintertür)	2	2	2	2	2
2	Gebogenes Seitenwandrohr	4	6	8	10	14
2A	Gebogenes Seitenwandrohr des Giebelbogens (Vorder- und Hintertür)	4	4	4	4	4
3	Gebogenes Schulterrohr	8	10	12	14	18
4	Standbein	6	8	10	12	16
4A	Standbein für Vordertür	2	2	2	2	2
5	Träger (Pfette)	27	36	45	54	72
6	Ratsche	12	14	16	18	22
6L	Linke Eck-Fußplatte	2	2	2	2	2
6R	Rechte Eck-Fußplatte	2	2	2	2	2
7	Mittlere Fußplatte	4	6	8	10	14
8	Fußplatte für mechanische Tür	4	4	4	4	4
9	Türlasche	8	8	8	8	8
10L	Linker unterer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2
10R	Rechter unterer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2
11L	Linker oberer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2
11R	Rechter oberer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2
12	Türträger (an beiden Türen)	4	4	4	4	4
12A	Senkrechtes Stützrohr des Türträgers	2	2	2	2	2
13	Schulterträger (an beiden Türen)	4	4	4	4	4
14	Rohr für Winde	2	2	2	2	2
15	Mechanische Winde mit Stahlseil	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
16	Spannrohr der Vorder- und Hintertür	4	4	4	4	4
17	Seitliches Stahlseil	6	8	10	12	16
18	Oberes Stahlseil	12	12	12	12	12

NR.	Teilebezeichnung	263017DP	264017DP	265017DP	266017DP	268017DP
19	Klemme für Tür und Stahlseil	32	30	32	30	30
19A	Dreieckplatte	2	4	4	6	8
20	Senkrechtes Rohr der Vorder- und Hintertür	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze
21	Unteres Spannrohr der Dachplane	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
22	Schraube 8 × 80 mm	96	120	144	168	216
22A	Schraube 12 × 30 mm	24	30	36	42	54
23	Schraube 10 × 90 mm	36	45	54	63	81
24	Schraube 10 × 90 mm	50	50	50	50	50
25	Schraube 10 × 30 mm	2	2	2	2	2
26	Nylongurt für Ratsche	8	10	12	14	18
27	Seilbund	1 Bund	1 Bund	1 Bund	1 Bund	1 Bund
28	Kunststoffkappe	12	12	12	12	12
29	Ankerpflock	40	48	56	64	80
30	Plane für Vorder- und Hintertür	2	2	2	2	2
31	Giebelplane (Vorder- und Rückwand)	2	2	2	2	2
32	Dachplane	1	1	1	1	1
33	PVC-Rohr	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
34	Kleine Ratsche mit Gurt	30	30	30	30	30

LIEFERUNG PRÜFEN

RAHMENSKIZZE

Kürzere Hallen haben alle Bögen in einem Stück (obere Zeichnung), bei längeren Hallen werden zwischen den Giebeln weitere Innenbögen ergänzt (untere Zeichnung – die Unterbrechung kennzeichnet die variable Länge).

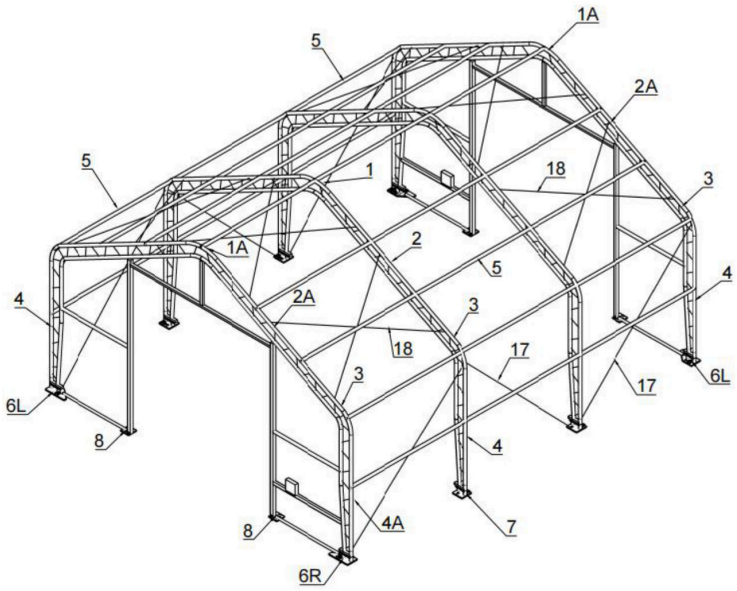


Abb. 1a – Rahmenskizze

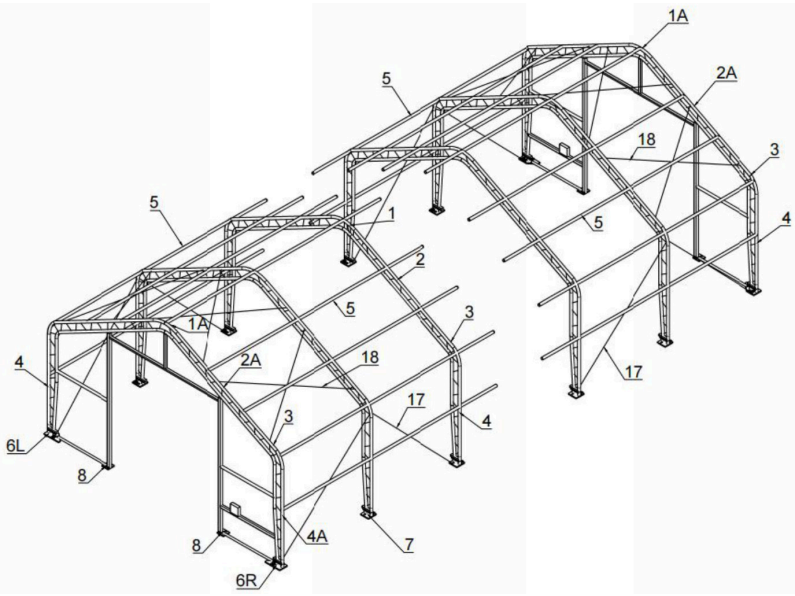


Abb. 1b – Rahmenskizze der längeren Halle

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUNDAMENTE

Legen Sie die Fußplatten gemäß Abb. 2 für Ihre Hallenlänge aus. Das Detail der Fußplatte mit Ratsche Nr. 6 und Ankerpflöcken Nr. 29 zeigt Abb. 3.

ANORDNUNG DER FUSSPLATTEN

1

Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte der Fußplatten. Prüfen und bestätigen Sie anhand Abb. 2 die genaue Lage der Fußplatten.

2

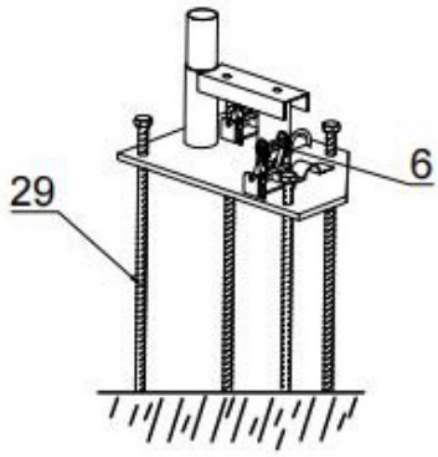


Abb. 3 – Fußplatte mit Ratsche Nr. 6 und Pflöcken Nr. 29

Jede Fußplatte hat 4 Löcher für Ankerpflöcke zur sicheren Verankerung im Boden.

ABLAUF DER FUNDAMENTMONTAGE

1

Markieren Sie die Lage der Ankerpflöcke. Nutzen Sie die Fußplatte als Schablone – stecken Sie den Pflock durch die Löcher und markieren Sie die Einschlagstelle. Legen Sie die Fußplatte dann beiseite. Die Markierung bestimmt die genaue Lage des Ankerpflocks.

i

HINWEIS

Die Ankerpflöcke sind für normale Bodenverhältnisse bestimmt. Sie eignen sich nicht für steinigen Untergrund, gefrorenen Boden oder Betonflächen. In solchen Fällen ist eine andere Verankerung zu wählen (z. B. chemische Anker, Gewindestangen oder Betonanker).

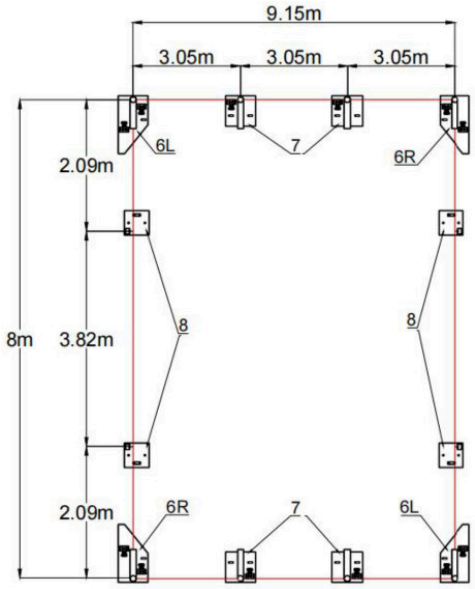


Abb. 2a – Länge 9,15 m

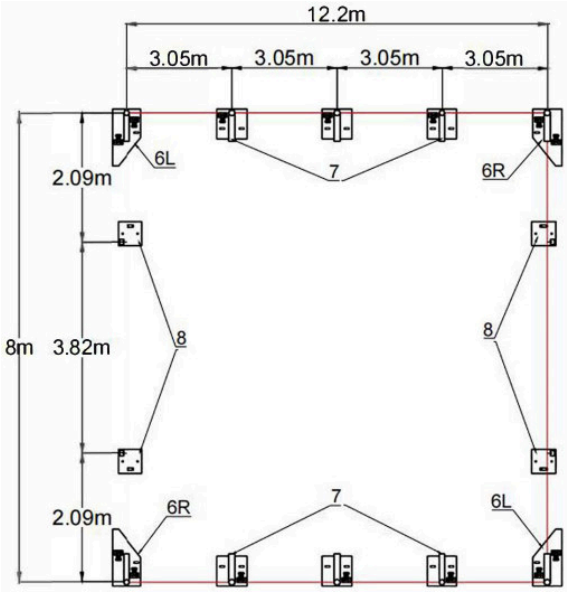


Abb. 2b – Länge 12,2 m

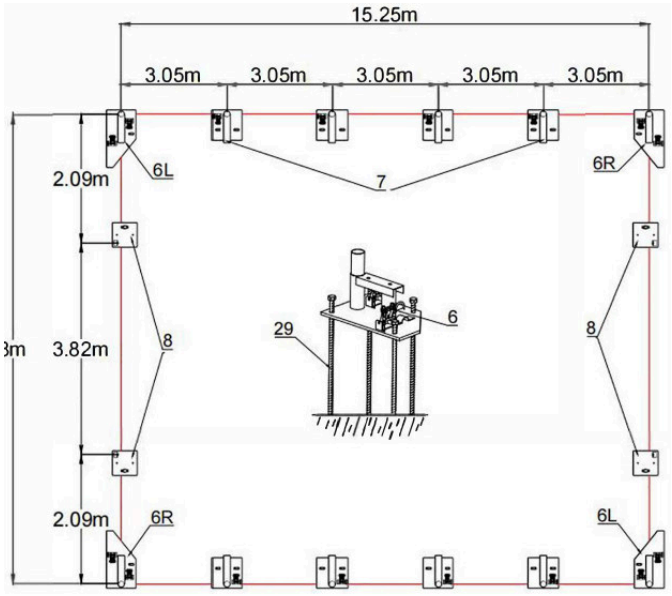


Abb. 2c – Länge 15,25 m

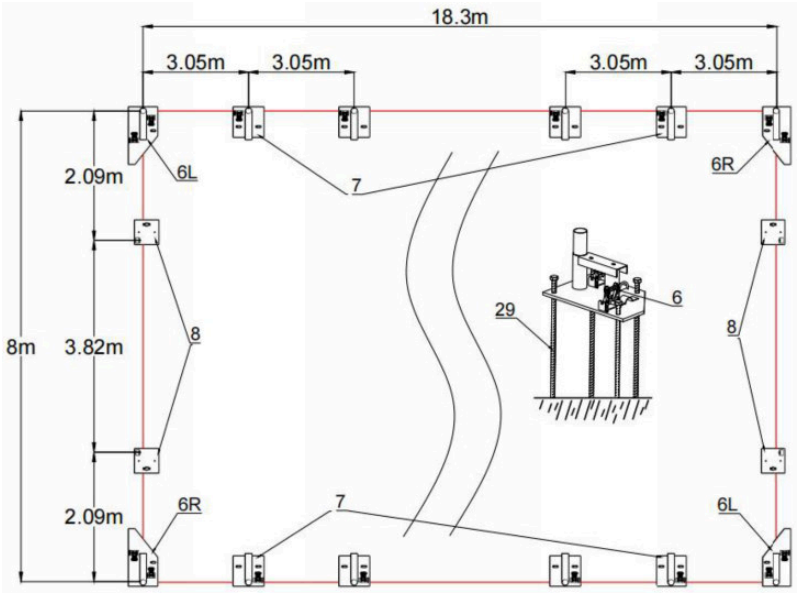


Abb. 2d – Länge 18,3 m

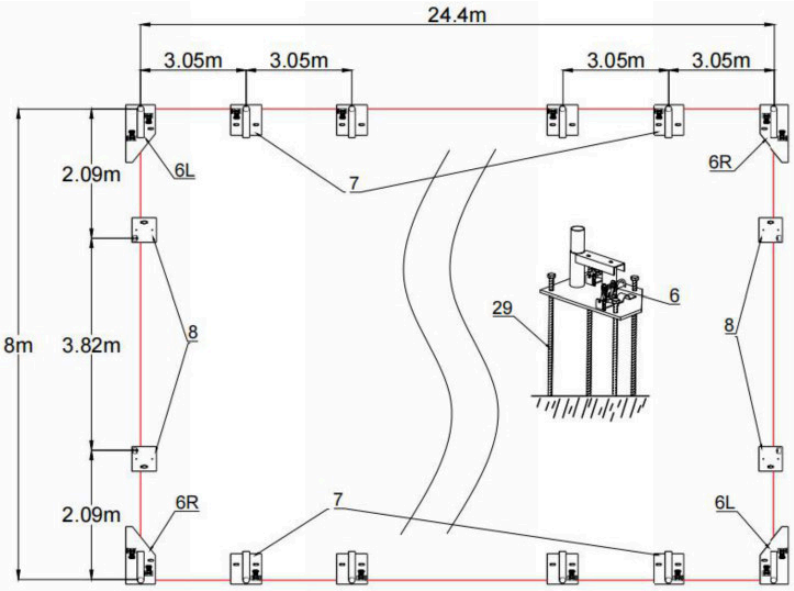


Abb. 2e – Länge 24,4 m (Maße der Fußplatten, Breite 8 m)

MONTAGE · TEIL B

MONTAGE DER KONSTRUKTION (RAHMEN)

1

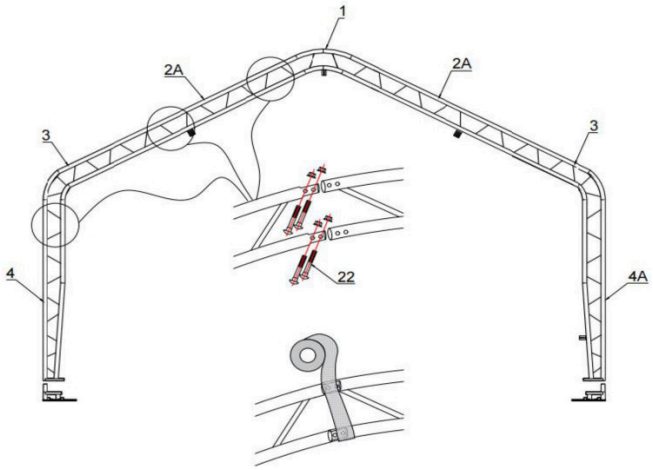


Abb. 4 – Giebelbogen

Bauen Sie den Giebelbogen aus den Teilen Nr. 1, 2A, 3, 4 und 4A zusammen. Sichern Sie die Verbindungen mit Schrauben Nr. 22 (Detail in der Abbildung). Das untere Detail zeigt die am Bogen befestigte Öse.

2

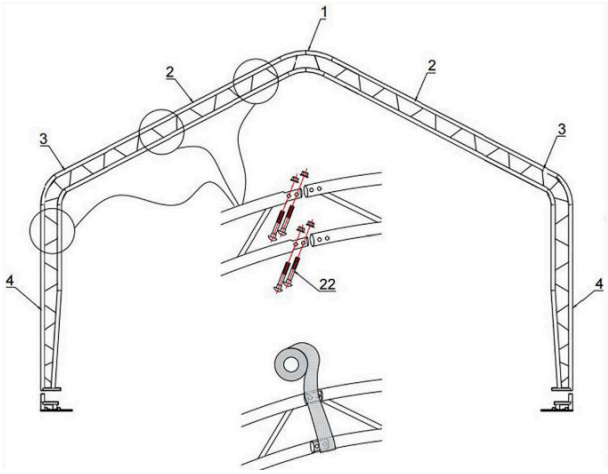


Abb. 5 – Innenbogen

Bauen Sie die Innenbögen ebenso aus den Teilen Nr. 1, 2, 3 und 4 zusammen und sichern Sie die Verbindungen mit Schrauben Nr. 22.

3

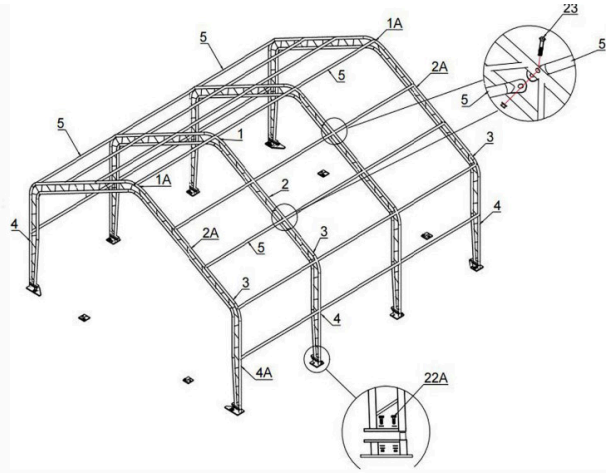


Abb. 6 – Bögen und Träger

Stellen Sie die Bögen auf die Fußplatten und sichern Sie die Beine in den Fundamenten mit Schrauben Nr. 22A. Montieren Sie zwischen den Bögen nach und nach die Träger Nr. 5 und befestigen Sie sie mit Schrauben Nr. 23. Die Giebelbögen bestehen aus den Teilen Nr. 1A und 2A.

4

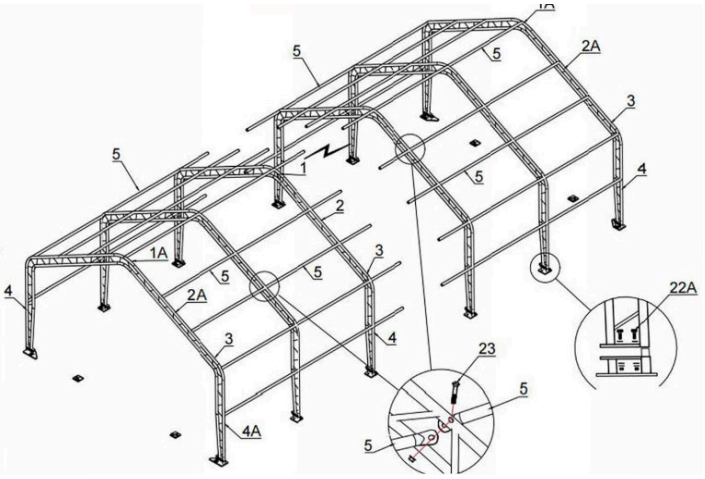


Abb. 7 – Bögen und Träger der längeren Halle

Bei einer längeren Halle gehen Sie gleich vor – Träger Nr. 5 mit Schrauben Nr. 23, Beine in den Fundamenten mit Schrauben Nr. 22A.

5

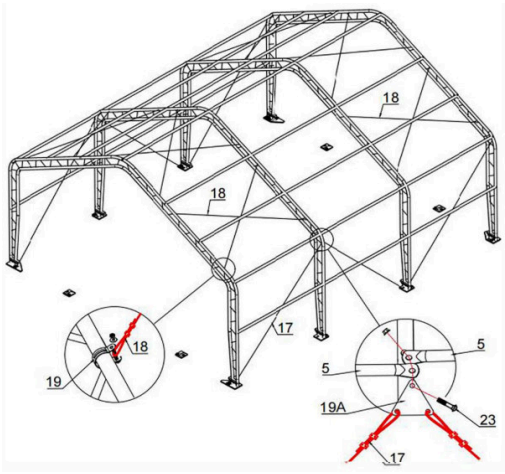


Abb. 8 – Windverband mit Stahlseilen

Montieren Sie den Windverband aus Stahlseilen: Befestigen Sie die oberen Seile Nr. 18 mit Klemmen Nr. 19 an den Bögen und schließen Sie die seitlichen Seile Nr. 17 an die Dreieckplatten Nr. 19A an, die mit Schrauben Nr. 23 an der Verbindung der Träger Nr. 5 befestigt werden.

6

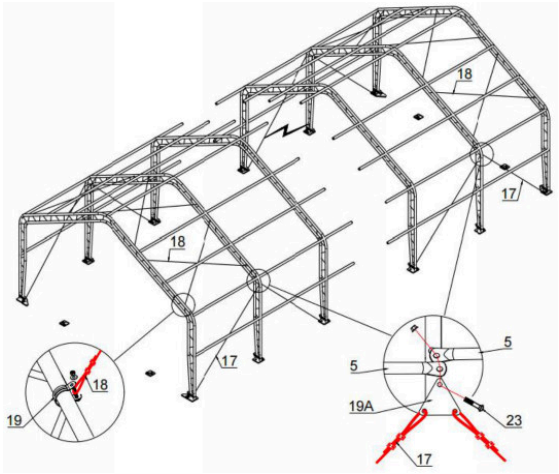


Abb. 9 – Windverband der längeren Halle

Windverband der längeren Halle: Seile Nr. 17 und 18 mit Klemmen Nr. 19 und Platten Nr. 19A wie im vorherigen Schritt.

MONTAGE · TEIL C

MONTAGE DER VORDER- UND RÜCKWANDPLANE

1

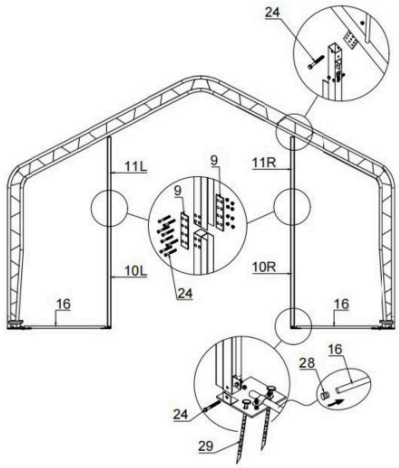


Abb. 10 – Türrahmen

Bauen Sie den Türrahmen zusammen: Verbinden Sie die unteren Pfosten Nr. 10L und 10R mit den oberen Pfosten Nr. 11L und 11R über Laschen Nr. 29 und Schrauben Nr. 24. Setzen Sie die unteren Spannrohre Nr. 16 ein und verschließen Sie die Enden mit Kappen Nr. 28. Befestigen Sie die Pfosten oben mit Schrauben Nr. 24 am Bogen.

2

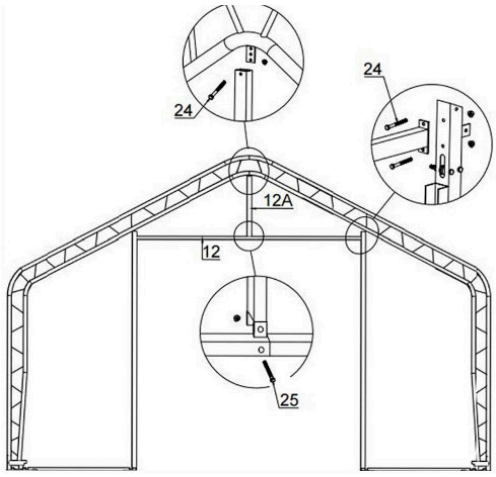


Abb. 11 – Türträger und Stützrohr

Montieren Sie den Türträger Nr. 12 und das senkrechte Stützrohr Nr. 12A. Befestigen Sie sie mit Schrauben Nr. 24 und Nr. 25.

3

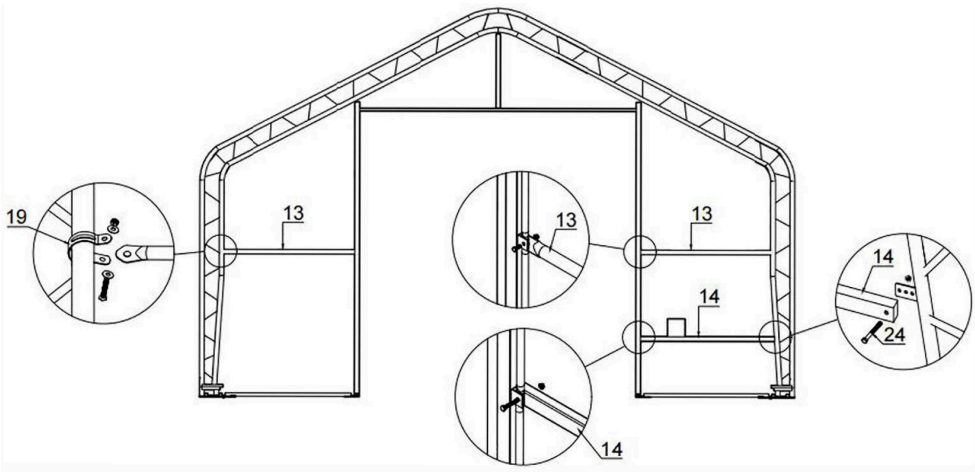


Abb. 12 – Schulterträger und Windenrohr

Montieren Sie die Schulterträger Nr. 13 und das Windenrohr Nr. 14. Befestigen Sie sie mit Klemmen Nr. 19 am Bogen und mit Schrauben Nr. 24 an den Pfosten.

4

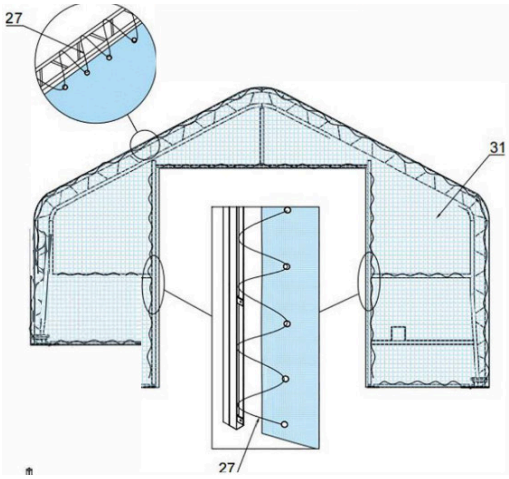


Abb. 13 – Giebelplane

Ziehen Sie die Giebelplane Nr. 31 auf und befestigen Sie sie durch Schnüren mit Seil Nr. 27 am Bogen und an den Türpfosten (Detail in der Abbildung).

5

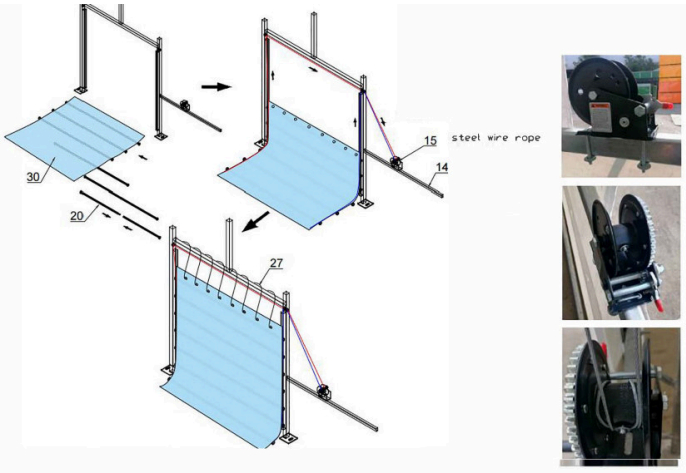


Abb. 14 – Türplane und mechanische Winde

Schieben Sie die senkrechten Rohre Nr. 20 in die Taschen der Türplane Nr. 30. Montieren Sie die mechanische Winde Nr. 15 auf Rohr Nr. 14, führen Sie das Stahlseil über den Türrahmen und binden Sie die Türplane mit Seil Nr. 27 fest.

6

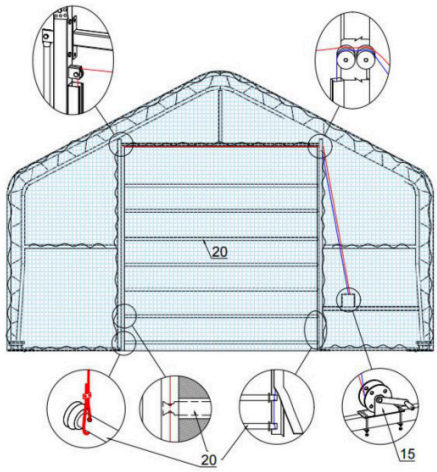


Abb. 15 – Montierte Tür

Fertige mechanische Tür: Plane mit Rohren Nr. 20 und Winde Nr. 15 (Details der Seilführung in der Abbildung).

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

HINWEIS

Montieren Sie die Plane nicht bei starkem Wind auf den Rahmen.

1

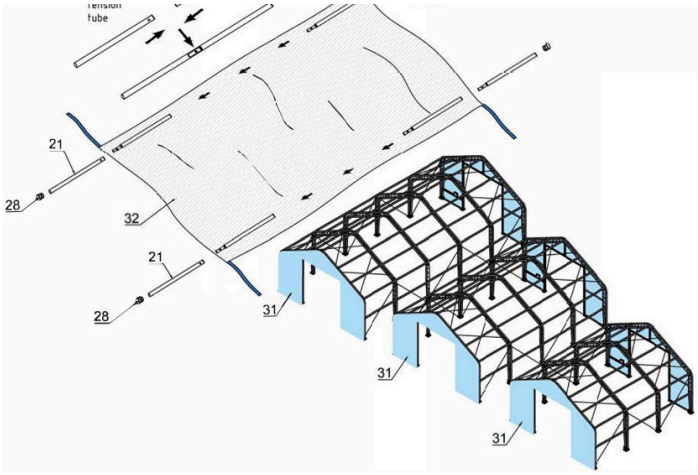


Abb. 16

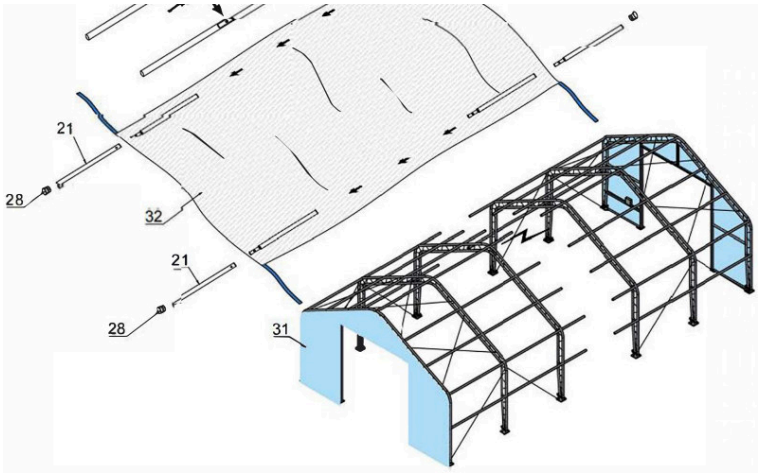


Abb. 17

Schieben Sie die unteren Spannrohre Nr. 21 in die Innentaschen an beiden Seiten der Dachplane Nr. 32 und verschließen Sie die Enden mit Kunststoffkappen Nr. 28.

2

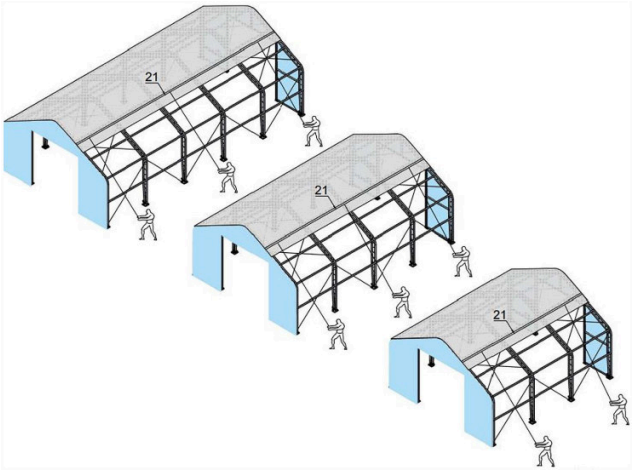


Abb. 18

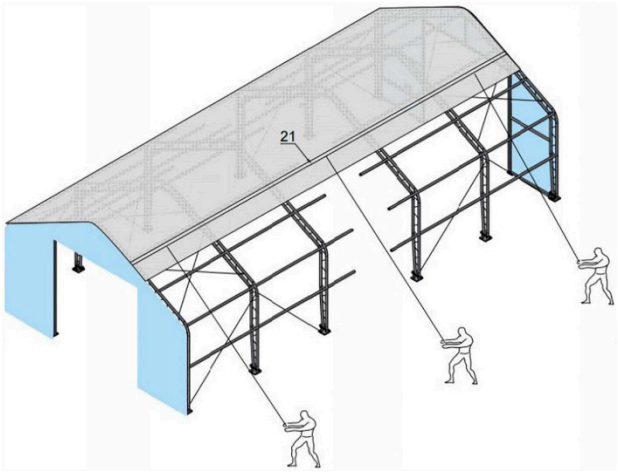


Abb. 19

Ziehen Sie die Dachplane mit Seilen über die Rahmenkonstruktion.

3

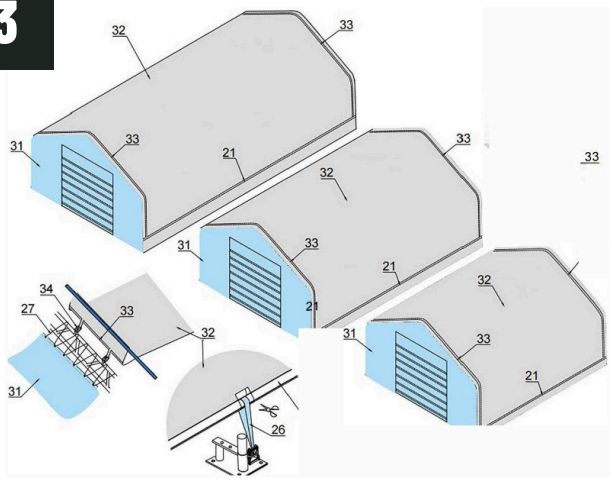


Abb. 20

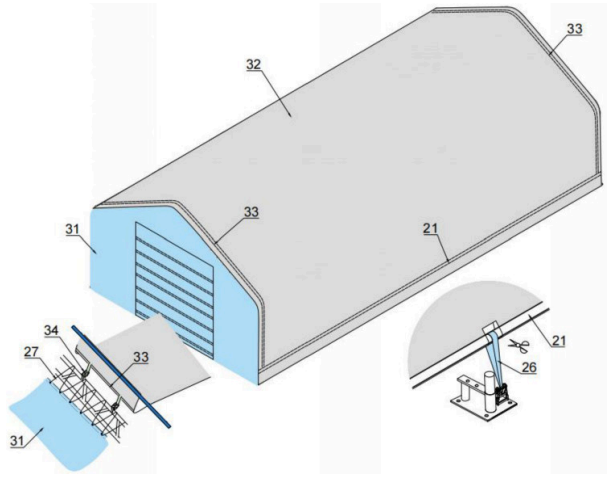


Abb. 21

Plane spannen: Befestigen Sie die Spannrohre Nr. 21 mit Nylongurten Nr. 26 an den Ratschen Nr. 6 der Fußplatten (Gurt durch die in die Plane geschnittene Öffnung führen). Befestigen Sie die Plane an den Giebeln mit PVC-Rohr Nr. 33, kleinen Ratschen mit Gurt Nr. 34 und Seil Nr. 27 an der Giebelplane Nr. 31.

WARTUNG

WARTUNG UND NUTZUNG

- Prüfen Sie regelmäßig die Spannung der Dachplane – sie muss glatt sein, ohne „Säcke“ und Durchhang.
- Spannen Sie die Plane nach einigen Monaten Nutzung und vor dem Winter nach.
- Entfernen Sie Schnee sofort vom Dach, wenn er nicht von selbst abrutscht.
- Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH – DIE MONTAGE IST ABGESCHLOSSEN.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.